

# Lautmalereien, Klangfarben, Kompositionen

## Künstlerische Fortschreibung der "Hellweg Suite": Konzert-Performance eröffnet Ausstellung.

So. 22.2.04 Anthes, Quiring & Müller · Galerie im Pallas-Verlag, Welper-Dinker  
17 Uhr Konzert für Posaune, Klavier und Malerei - mit Ausstellung

Nach der "Hellweg Suite" hat die Nordrhein-Westfälische Pianistin weitere Stücke für Posaune und Klavier geschrieben. hat die Nordrhein-Westfälische Pianistin weitere Stücke für Posaune und Klavier geschrieben. In der Konzert-Performance wird der Bereich Bildende Kunst mit einbezogen: Der Soester Künstler Anton Quiring malt zur Musik: Wie ein Tänzer bewegt sich Quirings Hand über das Papier, hinterlässt graphische Spuren, neue, bildnerische Kompositionen.

Der Zuhörer/Zuschauer kann neben der Musik miterleben wie Bilder von abstrakter Malerei entstehen: Quirings Hand gleitet wie ein Seismograph über das Papier, oder auch wie ein Synchronschreiber. Der Stift, die Kohle entwickelt einen eigenen (hör- und sehbaren) Rhythmus. Die Hand tanzt geradezu über das Papier, windet und dreht sich; kleine Punktattacken setzen bildnerische und akustische Akzente.

Es gibt auch die direkte Interaktion: In musikalisch-bildnerischen Miniatüren zwischen den Stücken agieren Musiker und Künstler gemeinsam, improvisieren Musik und Kunst.

Bereit zuvor hatte Quiring auch Bilder zur "Hellweg Suite" zu Papier gebracht; ein Installation ist ebenfalls entstanden, konnte aber aus Platzgründen bisher nicht gezeigt werden.

Der Eintritt der Veranstaltung ist frei - Spenden sind willkommen.

**Ausstellung:** "Variationen - Bilder zur Musik"

Das Konzert eröffnet die Ausstellung "Variationen - Bilder zur Musik" von Daniel Anton Quiring. **Zeitraum:** So. 22.2. - So. 23.3.04

**Öffnungszeiten:** donnerstags 16- 20 Uhr und nach Vereinbarung

**Zum Programm:**

Ein Satz der "Hellweg Suite" wird dabei sein: Claudia Anthes hat "Heliodor" für Posaune und Klavier umarrangiert; ansonsten erklingen aber neue Stücke. Sie bewegen sich musikalisch auf ähnlichem musikalischem Terrain wie die Suite, zwischen Neuer Musik und zeitgenössischem Jazz. Auch wenn es Improvisationen bis hin zu freien Teilen geben wird, stehen die lyrisch-poetischen Kompositionen der Pianistin im Vordergrund.

**Hintergrund:**

Vor einem Monat wurden die sieben neuen Kompositionen der Soester Pianistin erstmals in Unna, in der internationalen Komponistinnen-Bibliothek aufgeführt - jazzige Stücke für Klavier und Posaune so neu, dass die Stücke nur teilweise Namen hatten.

Das Projekt "Hellweg Suite" wurde zwei Mal vom Ministerium für Städtebau und Wohnen; Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie von der Stadt Soest gefördert: Die Idee, zeitgenössische Musik in der Region zu verorten und ebendort, an besonderen Spielstätten aufzuführen, hat sich bewährt bereits Nachahmer gefunden. Im zweiten Durchgang konnte - was bereits von vorneherein beabsichtigt war - mit der Malerei erfolgreich eine andere Kunstsparte einbezogen werden.

Innerhalb von zwei Jahren wurde die "Hellweg Suite" vierzehn Mal in der Region aufgeführt - teilweise mit überregionalem Echo. Die Komposition von Claudia Anthes ist auf Doppel-CD erschienen und wird bundesweit vertrieben.

Das Projekt ist ein Beleg dafür, dass zeitgenössische Musik und Kunst in der Region sehr wohl entstehen, stattfinden können und ein Publikum finden, obwohl sie manchen Seh- und Hörgewohnheiten teilweise zuwider laufen und dem Zuschauer/-hörer mehr abverlangen als leichtere Kost - das aber ist in den Metropolen und auch mit anderen ersten Kunstsparten nicht anders. - Dies haben Veranstalter, Publikum und Medien in der deutlichen Mehrzahl auch gewürdigt.

**Besetzung:**

Claudia Anthes - Klavier, Komposition

Matthias Müller - Posaune

Daniel Anton Quiring - Malerei

([www.fabularasa.de](http://www.fabularasa.de) / [www.hellwegsuite.de](http://www.hellwegsuite.de))

([www.matthiasmueller.net](http://www.matthiasmueller.net))

([www.quiring.hellweg.org](http://www.quiring.hellweg.org))



Matthias Müller & Claudia Anthes Duo



Daniel Anton Quiring, Claudia Anthes, Matthias Müller

Förderer:



Ministerium für  
Städtebau und Wohnen;  
Kultur und Sport  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

NRW.



Hansestadt  
Soest  
schon immer und immer anders!

# Hellweg Suite

## "Variationen" - Bilder zur Musik der "Hellweg Suite" Ausstellung von Daniel Anton Quiring

So. 22.2. - So. 21.3.04 Welper Galerie im Pallas-Verlag

Nicht „Bilder einer Ausstellung“ - Daniel Anton Quiring hat sich von Musik inspirieren lassen. Anregung für seine Bilder gab die „Hellweg Suite“ - eine Komposition von Claudia Anthes. Der 33-jährige Quiring, geboren in Tadschikistan, lebt und arbeitet in Soest.

Seine Bilder leben von der spontanen Pinselführung des Künstlers: Mit schnellen Bewegungen, flüchtigen Strichen und intuitiven Formen schreibt Quiring die Musik der "Hellweg Suite" mit bildnerischen Mitteln fort.

Ein besonderes Erlebnis ist es Quiring arbeiten zu sehen: Diese Möglichkeit besteht zur Eröffnung, am Sonntag 22.3.04 um 17 Uhr:

## Performance-Projekt

### Trio für Posaune, Klavier und Malerei

In einem dritten Schritt der Annäherung von bildender Kunst und Musik bilden Quiring und Anthes gemeinsam mit dem Posaunisten Matthias Müller. Klavier, Posaune und Malerei. Auf der Bühne begegnen sich die beiden Kunstsparten, beeinflussen sich gegenseitig, agieren gemeinsam.

Der Zuhörer/Zuschauer kann neben der Musik miterleben wie Bilder von abstrakter Malerei entstehen: Quirings Hand gleitet wie ein Seismograph über das Papier, oder auch wie ein Synchronschreiber. Der Stift, die Kohle entwickelt einen eigenen (hör- und sehbaren) Rhythmus. Die Hand tanzt geradezu über das Papier, windet und dreht sich; kleine Punktattacken setzen bildnerische und akustische Akzente.

#### Besetzung:

Claudia Anthes - Klavier  
Matthias Müller - Posaune  
Daniel Anton Quiring - Malerei



Daniel Anton Quiring



Die Hellweg Suite wird gefördert von:



Ministerium für  
Städtebau und Wohnen;  
Kultur und Sport des  
Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Städtebau und Wohnen; Kultur und Sport des Landes NRW,  
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren in NRW, Stadt Soest

Danke !